

Adnana Toromanović
Markus Handschuh

DEUTSCH FÜR FORTGESCHRITTENE

Deutsch als Fremdsprache

das offizielle Buch zum Kurs

Deutsch B1



Urheber:

Prof. Adnana Toromanović, Nanas Deutschkurs, Schweitenkirchen

Markus Handschuh, Nanas Deutschkurs, Schweitenkirchen

Impressum

© 2021 Nanas Deutschkurs Westleiten 1, 85301 Schweitenkirchen, Deutschland

Das Werk einschließlich aller Inhalte ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Reproduktion (auch auszugsweise) in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder anderes Verfahren) sowie die Einspeicherung, Verarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung mit Hilfe elektronischer Systeme jeglicher Art, gesamt oder auszugsweise, ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Autors untersagt. Alle Übersetzungsrechte vorbehalten.

Die Benutzung dieses Buches und die Umsetzung der darin enthaltenen Informationen erfolgt ausdrücklich auf eigenes Risiko. Der Autor kann für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, die sich beim Besuch von in diesem Buch aufgeführten Orten ergeben (z.B. aufgrund fehlender Sicherheitshinweise), aus keinem Rechtsgrund eine Haftung übernehmen. Rechts- und Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Das Werk inklusive aller Inhalte wurde unter größter Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Druckfehler und Falschinformationen nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der Autor übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte des Buches, ebenso nicht für Druckfehler. Es kann keine juristische Verantwortung sowie Haftung in irgendeiner Form für fehlerhafte Angaben und daraus entstandenen Folgen vom Autor übernommen werden. Für die Inhalte von den in diesem Buch abgedruckten Internetseiten sind ausschließlich die Betreiber der jeweiligen Internetseiten verantwortlich.

1. Auflage 2021

Gedruckt in Deutschland

Symbole & Abkürzungen

Die folgenden Symbole und Abkürzungen erscheinen im Buch:



Die Aufgabe ist auch als interaktive Version online verfügbar.



Audio online verfügbar.



Interaktives Gespräch online verfügbar.



Platz für persönliche Notizen.

Genus: ● der, ● die, ● das, ● Plural

Sg. Singular

Akk. Akkusativ

Pl. Plural

Dat. Dativ

m. maskulin / männlich

Gen. Genitiv

f. feminin / weiblich

Nom. Nominativ

n. neutral / sächlich

z.B. zum Beispiel

Das Buch zum Kurs

Alle Übungen und Aufgaben in diesem Buch basieren auf den Inhalten, die in den einzelnen Lektionen im Online-Kurs Deutsch B1 vermittelt werden.

Weitere Informationen zum Kurs:



<https://nanas-deutschkurs.de>

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Arbeitsbuch präsentiere ich Ihnen unsere bewährten Materialien aus unserem Sprachkurs Deutsch B1. Der Inhalt unserer Materialien wurde in Zusammenarbeit mit Professoren der deutschen Sprache und Muttersprachlern erarbeitet und passgenau auf das Niveau B1 zugeschnitten. Dabei orientieren wir uns am GeRS (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen), damit Sie für eine Sprachprüfung bestmöglich vorbereitet sind.

Strategien zum Lernen werden durch gezielte Aufgaben und Tipps gefördert. Mit der Selbstevaluation können Sie Ihren Lernfortschritt selbstständig kontrollieren. Dieses Buch ist für Deutschlernende, die Bosnisch / Kroatisch / Serbisch / Mazedonisch als Muttersprache haben, geeignet. Das Arbeitsbuch ist dafür konzipiert, zusammen mit den Inhalten aus meinem Online-Sprachkurs Deutsch B1 angewendet zu werden. Sie sollten sich also zuerst die Video-Lektionen im Sprachkurs anschauen und anschließend die Aufgaben im Buch durcharbeiten. Neben jeder Aufgabe können Sie ganz einfach mit Ihrem Smartphone oder Tablet den dort angezeigten QR-Code scannen und gelangen automatisch zur jeweiligen Online-Version der Aufgabe. Dieses Arbeitsbuch können Sie selbstverständlich auch zum selbstständigen Lernen verwenden.

In diesem Arbeitsbuch finden Sie auch jede Menge Gespräche (Dialoge), die Sie zuerst ergänzen sollten, danach können Sie an den gleichen Gesprächen online teilnehmen und so Ihre Aussprache üben. Unser System erkennt, ob Sie Ihre Sätze richtig ausgesprochen haben.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Lernen.

— Adnana Toromanović



Unsere Bücher

Zusammen mit diesem Buch bieten wir noch weitere Arbeitsbücher für die jeweiligen Sprachstufen an. Alle Arbeitsbücher sind so konzipiert, dass Sie diese zusammen mit unseren Online-Sprachkursen verwenden können.

Deutsch für Anfänger



Deutsch als Fremdsprache

Deutsch A1



Unser Kurs- und Übungsbuch führen zum Niveau Deutsch A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

Inhalte 339 Aufgaben auf 152 Seiten

ISBN-13 978-3-9822572-0-4

Erhältlich im Online-Shop für nur **19,95 €**

Deutsch für Anfänger



Deutsch als Fremdsprache

Deutsch A2



Das ideale Lehrbuch zum Erreichen der Stufe Deutsch A2 mit Vokabular und natürlichen Dialogen mit Spracherkennung.

Inhalte 335 Aufgaben auf 160 Seiten

ISBN-13 978-3-9822572-1-1

Erhältlich im Online-Shop für nur **19,95 €**

Deutsch für **Medizin- und Pflegeberufe**



Deutsch als Fremdsprache auf dem Niveau B1 & B2



Deutsch für Pflegeberufe

Das Arbeitsbuch für Pflegefachpersonal der Alten- und Krankenpflege zum Berufseinstieg in Deutschland. Mit umfangreichem Vokabular, Online-Aufgaben und natürlichen Dialogen mit Spracherkennung.

Inhalte 402 Aufgaben auf 208 Seiten
ISBN-13 978-3-9822572-5-9

Erhältlich im Online-Shop für nur **24,95 €**



1. Glück im Alltag	11
Als wir im Urlaub waren... ..	12
Es kam unser Lieblingsgast.	16
Linda hatte Glück gehabt.	19
Mein Weg	22
Glücksbringer	24
Grammatik	26
Wortschatz	29
2. Gedankenaustausch	30
Und jetzt soll ich lernen, obwohl ich müde bin?	31
Ich finde das ziemlich langweilig.	33
Das ist der Mann, den ich kenne.	36
Zeitung, Internet, Radio und TV	38
Meine eigene Geschichte / Roman	40
Grammatik	42
Wortschatz	44
3. Wir sind fit	45
Hören Sie auf den Rat einer Spezialistin!	46
Was würden Sie mir empfehlen?	48
Am Ende werden Sie trotzdem operiert.	50
Meine Gesundheit	52
Aus der Wissenschaft	54
Grammatik	56
Wortschatz	58
4. Fremdsprachen	60
Wenn du etwas deutlicher sprechen würdest, könnte ich dich besser verstehen.	61
Meinst du damit, dass... ..	64
Darum lernst du Deutsch.	66
Wie lernst du eine Fremdsprache?	68
Die zweisprachige Erziehung	70
Grammatik	72
Wortschatz	74
5. Mein Beruf	75
Ich habe keine Lust, Fußball zu spielen.	76
Sie brauchen gar nicht weiterzureden.	78

Eine Bewerbung schreiben	80
Sich telefonisch bewerben	83
Ich bin kreativ.	85
Grammatik	87
Wortschatz	89
6. Der Kunde ist König	90
Der Umgang mit Kunden	91
Man muss was tun, statt nur zu reden.	95
Reiseziele	97
Grammatik	99
Wortschatz	102
7. Rund ums Wohnen	103
Die moderne Wohnung	104
Wäre ich doch bloß schneller gelaufen... ..	106
Meine Nachbarin ist meine beste Freundin.	108
Ein Haus, drei Etagen, 20 Quadratmeter.	111
Grammatik	113
Wortschatz	116
8. Gute Freunde	117
Mensch ärgere dich nicht!	118
Der Wechsel vom „Sie“ zum „Du“	120
Ist das der Freund, über den du gesprochen hast?	122
Partnersuche online	124
Grammatik	127
Wortschatz	129
9. Mit Menschen	130
Wir werden nach Italien fahren.	131
Sei bitte so nett... ..	133
Neulich im Restaurant	136
Andere Länder, andere Sitten	138
Grammatik	140
Wortschatz	142
10. Alltag und Technik	143
Technik im Alltag	144

Inhaltsverzeichnis

Eine Bedienungsanleitung verstehen	146
Sich in einem Forum austauschen	148
Reif für den Wertstoffhof	151
Grammatik	153
Wortschatz	155
11. Rund ums Produkt	156
Sich über eine Panne oder ein Missgeschick äußern	157
Der lächelnde Gartenzwerg	160
Sich im Handel beschweren	162
Ideale Frauen im Fernsehen	164
Grammatik	166
Wortschatz	168
12. Hilfe und Rat	169
Ein Brief vom Vermieter	170
Online einen Anwalt suchen	173
Sich für etwas engagieren	175
Ein Vorbild ist für mich ein Mensch, der... ..	177
Grammatik	179
Wortschatz	181
Lösungen	182
Quellenverzeichnis	202
Notizen	205

1. Lektion

Glück im Alltag



Inhalt dieser Lektion

- Über Vergangenes berichten
- Eine Lebensgeschichte erzählen
- Über Glücksbringer sprechen
- Konjunktionen *als* und *wenn*
- Präteritum der regelmäßigen Verben (*machte*)
- Präteritum der unregelmäßigen Verben (*fuhr*)
- Plusquamperfekt (*Linda hatte Glück gehabt.*)

I Als wir im Urlaub waren...

1 a Lesen Sie den Text.



Als wir im Urlaub waren...

Als wir im Urlaub waren, sind wir auf der Autobahn gefahren. Dabei haben wir eine Autopanne gesehen, bei der Benzin ausgelaufen ist. Wir haben auf dem Standstreifen angehalten und einer Frau geholfen, aus dem Auto zu kommen, bevor es anfangen zu brennen. Denn sonst hätte eine Katastrophe passieren können. Wir haben gewollt, dass die Frau schon in Sicherheit ist, **wenn** die Feuerwehr kommt. Wir haben mit viel Abstand gewartet, damit uns nichts passiert, **wenn** das Auto explodiert. Die Feuerwehrmänner haben das Feuer aber vorher gelöscht. **Als** die Polizei eingetroffen ist, hat sie geholfen, den Verkehr zu kontrollieren. Die Verletzungen der Frau sind nicht schlimm gewesen, trotzdem ist sie zur Sicherheit in die Notaufnahme gekommen. Sie hat Glück im Unglück gehabt.

**WICHTIG**

„**Als**“ benutzt man bei etwas, was **einmalig** in der Vergangenheit stattgefunden hat.

„**Wenn**“ wird benutzt, wenn etwas **mehr als einmal** in der Vergangenheit stattgefunden hat.

In der Zukunft und im Präsens wird immer „**wenn**“ benutzt.

1 b Was ist richtig und was ist falsch?



	Richtig	Falsch
Wir wollten, dass die Frau schon in Sicherheit ist, wenn die Feuerwehr kommt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn die Polizei eingetroffen ist, hat sie geholfen, den Verkehr zu kontrollieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir haben mit viel Abstand gewartet, damit uns nichts passiert, wenn das Auto explodiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir wollten, dass die Frau schon in Sicherheit ist, als die Feuerwehr kommt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn wir im Urlaub waren, sind wir auf der Autobahn gefahren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Als die Polizei eingetroffen ist, hat sie geholfen, den Verkehr zu kontrollieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir haben mit viel Abstand gewartet, damit uns nichts passiert, als das Auto explodiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Als wir im Urlaub waren, sind wir auf der Autobahn gefahren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1 c Lesen und vervollständigen Sie den Text.



- als
- geregnet
- wenn
- gefahren sind
- fliegen wollten

Hallo Bruno,
 ich bin mit meinen Eltern im Urlaub – diesmal im Gebirge. Schon am ersten Tag, wir eine kleine Bergtour gemacht haben, ist mein Vater gestürzt und wir mussten ins Krankenhaus, in die Notaufnahme. Gott sei Dank war die Verletzung nicht so schlimm. Immer wir in den letzten Jahren weggefahren sind, ist etwas schiefgegangen! Letztes Jahr, als wir nach Österreich, ist fast unser Haus abgebrannt.
 Das Jahr zuvor, als wir nach Mallorca, haben wir das Flugzeug verpasst. Und erinnerst du dich noch an die Schwierigkeiten an der Grenze, als wir in die Türkei wollten und mein Vater seinen Ausweis vergessen hat? Der einzige Urlaub ohne Pannen war vor zwei Jahren, als wir auf Rügen waren. Dort hat es die ganze Zeit, aber daran war wenigstens nicht mein Vater schuld. Aber jedes Mal, wenn wir wieder nach Hause gekommen sind, haben meine Eltern gesagt: „Klasse Urlaub!“
 Hanno

1 d Was ist richtig und was ist falsch?



- Melde dich bitte, als du Zeit hast!
- Wenn ich dich zum ersten Mal gesehen habe, fand ich dich ziemlich arrogant.
- Als ich 20 war, konnte ich die ganze Nacht durchfeiern.
- Jedes Mal, als die Schwiegereltern zu Besuch waren, gab es Streit.
- Richte Anna bitte schöne Grüße aus, wenn du sie triffst.
- Wenn mein Vater 65 wird, geht er in Rente.

Richtig	Falsch
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



WORTSTELLUNG



„Wenn“ und „als“ sind unterordnende Konjunktionen. Das bedeutet, dass sie einen Nebensatz einleiten und das Verb **am Ende des Nebensatzes** haben.

1 e Lesen und vervollständigen Sie den Text.



- kontrolliert
- Als
- löschen
- Familie
- Kofferraum
- Schutzengel
- entgangen
- Arbeitszimmer

..... wir letztes Jahr in Urlaub gefahren sind, sind wir tatsächlich nur knapp einer kleinen oder vielleicht auch großen Katastrophe Ausgerechnet in dem Augenblick, als wir losfahren wollten – das Gepäck war endlich im, die ganze war im Auto. Im hat der Papierkorb gebrannt, meine Frau war gerade noch rechtzeitig da und konnte das Feuer
 Bis heute verstehe ich nicht, wie das passieren konnte. Ich hatte doch alles dreimal! Aber egal. Auf jeden Fall bin ich sicher, dass unser uns da geholfen hat.

Persönliche Notizen

1 f Was passt? Ordnen Sie zu.



Magst du es,

durfte ich meinen
Führerschein
machen.

Als ich 18 war,

wenn es schneit? Ja.

Immer wenn es
schneit,

bin ich einkaufen
gefahren. Keine gute
Idee.

Als es gestern
geregnet hat,

freue ich mich!



1 g Lesen und vervollständigen Sie den Text.



• wenn • Als • wenn • Als

..... wir im Urlaub waren, sind wir auf der Autobahn gefahren. Wir haben gewollt, dass die Frau schon in Sicherheit ist, die Feuerwehr kommt. Wir haben mit viel Abstand gewartet, damit uns nichts passiert, das Auto explodiert. die Polizei eingetroffen ist, hat sie geholfen, den Verkehr zu kontrollieren.



1 h Was passt? Ordnen Sie zu.



die Notaufnahme

die Autopanne

der Feuerwehrmann

1 i Lesen und vervollständigen Sie den Text.



• geholfen • gehabt • hat • sind • angehalten • gewartet • gewesen • sind
• haben • gelöscht • gefahren • gekommen

Als wir im Urlaub waren, wir auf der Autobahn Dabei wir eine Autopanne gesehen, bei der Benzin ausgelaufen ist. Wir haben auf dem Standstreifen und einer Frau, aus dem Auto zu kommen, bevor es anfang zu brennen. Denn sonst hätte eine Katastrophe passieren können. Wir haben gewollt, dass die Frau schon in Sicherheit ist, wenn die Feuerwehr kommt. Wir haben mit viel Abstand, damit uns nichts passiert, wenn das Auto explodiert. Die Feuerwehrmänner haben das Feuer aber vorher Als die Polizei eingetroffen ist, sie geholfen, den Verkehr zu kontrollieren. Die Verletzungen der Frau nicht schlimm, trotzdem ist sie zur Sicherheit in die Notaufnahme Sie hat Glück im Unglück

II Es kam unser Lieblingsgast.

2 a Lesen Sie den Text.



Es kam unser Lieblingsgast

Liebe Hana,
 heute muss ich dir eine unglaubliche Geschichte erzählen. Als wir noch in unserer Heimatstadt wohnten, luden meine Eltern oft Leute aus dem Dorf zum Essen ein. Mein Vater erledigte den Einkauf. Meine Mutter kochte ein köstliches Mahl. Zum Abschluss gab es traditionell Kirschkuchen. Der schmeckte besonders unserem Lieblingsgast: unserem Nachbarn, der uns Kindern nach dem Essen immer ein Märchen erzählte. Gestern war es draußen regnerisch und es gab viele dunkle Wolken am Himmel. Ich hatte Appetit auf den Kirschkuchen, den wir damals regelmäßig zubereiteten. Spontan beschloss ich zu backen. Er duftete wie damals. Plötzlich klingelte es an der Tür. Die Überraschung war groß, als ausgerechnet unser alter Nachbar klingelte. Er war zufällig in der Stadt und freute sich riesig, dass er wieder Kirschkuchen genießen konnte. So ein Zufall!

**WAS IST PRÄTERITUM?**

Die deutsche Zeitform Präteritum (Imperfekt, Vergangenheitsform) verwenden wir für Erzählungen und Berichte in der Vergangenheit, vor allem in der Schriftsprache. Im mündlichen Sprachgebrauch nehmen wir statt Präteritum häufig das Perfekt.

2 b Lesen und vervollständigen Sie den Text.



- freute • hatte • erledigte • kochte • schmeckte • klingelte • zubereiteten
- wohnten • duftete • erzählte

Liebe Hana,
 heute muss ich dir eine unglaubliche Geschichte erzählen. Als wir noch in unserer Heimatstadt, luden meine Eltern oft Leute aus dem Dorf zum Essen ein. Mein Vater den Einkauf. Meine Mutter ein köstliches Mahl. Zum Abschluss gab es traditionell Kirschkuchen. Der besonders unserem Lieblingsgast: unserem Nachbarn, der uns Kindern nach dem Essen immer ein Märchen Gestern war es draußen regnerisch und es gab viele dunkle Wolken am Himmel. Ich Appetit auf den Kirschkuchen, den wir damals regelmäßig Spontan beschloss ich zu backen. Er wie damals. Plötzlich es an der Tür. Die Überraschung war groß, als ausgerechnet unser alter Nachbar klingelte. Er war zufällig in der Stadt und sich riesig, dass er wieder Kirschkuchen genießen konnte. So ein Zufall!

2 c Lesen und vervollständigen Sie den Text.

- wenn • Als • als • wenn • wenn • Als • wenn

Ich bin nach Deutschland gezogen, ich 15 Jahre alt war. Immer ich Ferien hatte, bin ich aber zurück nach Hause gefahren. Jeden Tag, das Wetter gut war, konnte ich im Meer baden. ich angefangen habe zu studieren, hatte ich wenig Zeit. ich letztes Jahr da war, haben sich meine Verwandten sehr gefreut, aber dann alle tagelang zusammen sind, ist mir das mittlerweile etwas anstrengend. Die Zeiten ändern sich, man älter wird und seine Heimat verlässt.

Persönliche Notizen

2 d Lesen und vervollständigen Sie den Text.



- arbeiteten • rauchte • machte • bedeuteten • kaufte
- kochte • malte

Unsere Köchin uns jeden Donnerstag eine leckere
Hühnersuppe.
Meine Eltern immer zu viel.
Anja jeden Tag ein Bild.
Er mindestens 50 Zigaretten pro Tag.
Was die Worte des älteren Herrn?
Ich ihr ein Geschenk.
Klara am Wochenende einen leckeren Käsekuchen.



WIE BILDET MAN PRÄTERITUM?

Um **regelmäßige** Verben im Präteritum zu konjugieren, entfernen wir die Infinitivendung **-en** und hängen folgende Endungen an:
-te, -test, -te, -ten, -tet, ten.

2 e Was ist richtig und was ist falsch?



Wir lauften so schnell wie möglich aber es hilft nichts.
Er nahmte paar Bücher vom Tisch und ging weg.
Was eß er zum Mittagessen?
Der Dieb packte die Gelegenheit und nahm das Geld.
Damals fuhr er jeden Tag mit dem Bus.
Der Sommer kam endlich!

- | Richtig | Falsch |
|-----------------------|-----------------------|
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

2 f Ergänzen Sie die Tabelle.



- ging • gingst • gingen

Das Verb "gehen" im Präteritum	
1. ich ging	1. wir
2. du	2. ihr gingt
3. er, sie, es	3. sie, Sie gingen
Ich ging rein und sah das Baby. (gehen, ging, gegangen + s.)	

2 g Was passt? Ordnen Sie zu.



Viele der Schulkinder lasen	das Licht in der Küche auszumachen.
Er vergaß	das Buch gar nicht.
Es gab mal eine Zeit	das ganze Buffet leer.
Die Gäste aßen	ohne PCs, Internet und Handys.

2 h Lesen und vervollständigen Sie den Text.



• gab • gab • beschloss • luden

Als wir noch in unserer Heimatstadt wohnten, meine Eltern oft Leute aus dem Dorf zum Essen ein. Zum Abschluss es traditionell Kirschkuchen.
Gestern war es draußen regnerisch und es viele dunkle Wolken am Himmel. Spontan ich zu backen.

2 i Lesen und vervollständigen Sie den Text.



• lieferst • fand • Vergaßen • stieg • nahmst • sprachen
• lud • stand • ein • auf

Er leider keinen Parkplatz.
Heute du nach Hause.
Du einen guten Platz.
Wir gestern mit Paulina.
Ich heute um 6.30 Uhr
..... Sie den Termin?
Ich ins Taxi
Am Wochenende ich meine Freunde ein.



WIE BILDET MAN PRÄTERITUM?



Das Präteritum der **unregelmäßigen** Verben hat sehr oft eine andere Stammform als im Infinitiv. Die Endungen sind: -, st, -, -en, -t, -en.

2 j Lesen und vervollständigen Sie den Text.



• wollte • hatte • lag • lief • stellte • regnete • war
• warst • hörte • kamen

Hallo Anne,
du erinnerst dich bestimmt an Julian. Ich glaube, er hat dir gut gefallen, als du im April hier Jedenfalls hat mir Julian heute eine unglaubliche Geschichte erzählt: Er an einem See. Plötzlich dunkle Wolken. Er schnell nach Hause aber plötzlich es. Julian sich unter einen Baum. Und dann er eine Stimme. "Lauf weg!" Er weg und dank dem lebt er heute noch. Eine Minute später der Baum auf dem Boden - der Blitz hatte ihn getroffen. Er so ein Glück.
Liebe Grüße
Maya



EINE INFO MEHR!

Die Perfektformen der Modalverben sind vom Satzbau ein wenig kompliziert, daher werden auch in der gesprochenen Sprache die **Modalverben im Präteritum** benutzt.

Endungen: -te, -test, -te, -ten, -tet, -ten (und immer **ohne Umlaut** im Präteritum)

Beispiele:

- Ich *durfte* in die Stadt gehen.
- Er *konnte* leider nicht zu uns kommen.

III Linda hatte Glück gehabt.

3 a Lesen Sie den Text.



Linda hatte Glück gehabt!

Linda war verzweifelt. Sie saß mitten in der Innenstadt in ihrem Auto und hatte bereits seit 20 Minuten nach einem Parkplatz gesucht. Besorgt schaute sie auf die Uhr. Ihr Chef hatte sie extra gebeten, pünktlich zu dem Termin zu erscheinen. Nun wurde die Zeit knapp. Die Angestellte hatte schon oft erlebt, dass in der Innenstadt kaum freie Parkplätze vorhanden waren. Aber nun war die Lage wirklich hoffnungslos. Während Linda erneut eine Runde drehte, sah sie plötzlich einen jungen Mann, der sein Auto aufschloss. Der Fahrer hatte nur kurz gehalten, um sich an der Imbissbude einen Snack zu besorgen. Linda dachte: Glück gehabt! Sie wartete einen Moment und steuerte erleichtert ihren Wagen in den freien Parkplatz.

3 b Was ist richtig und was ist falsch?



	Richtig	Falsch
In der Innenstadt waren immer freie Parkplätze vorhanden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
In der Innenstadt waren kaum freie Parkplätze vorhanden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Linda wartete einen Moment und steuerte erleichtert ihren Wagen in den freien Parkplatz.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lindas Chef hatte sie extra gebeten, pünktlich zu dem Termin zu erscheinen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lindas Chef hatte sie extra gebeten, unpünktlich zu dem Termin zu erscheinen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Linda wartete 30 Minuten und steuerte erleichtert ihren Wagen in den freien Parkplatz.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Linda hatte bereits seit 30 Minuten nach einem Parkplatz gesucht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Linda hatte bereits seit 20 Minuten nach einem Parkplatz gesucht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



WIE BILDET MAN DAS PLUSQUAMPERFEKT?

Wir verwenden die deutsche Zeitform Plusquamperfekt für Handlungen, die zeitlich noch vor einem bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit passierten. Um Verben im Plusquamperfekt zu konjugieren, brauchen wir die **Präteritum-Formen von sein/haben** und **das Partizip II** vom Vollverb. Beispiel: Hana **hatte** sehr lange **geübt**, bevor sie das Stück perfekt spielen konnte.

3 c Lesen und vervollständigen Sie den Text.



• hatten • Warst • war • hatte • Hattet

Ich die E-Mail schon gelesen, als mein PC abstürzte.
 Ich ein Stück gelaufen, als mir plötzlich der Fuß weh tat.
 ihr für die Arbeit gelernt?
 du zuvor schon dort gewesen?
 Als sie ankamen, sie noch nicht gefrühstückt.

3 d Was ist richtig und was ist falsch?



Anna hatte keine Zeit gehabt.
 Nachdem er gestürzt war, tat ihm das linke Bein weh.
 Anna war keine Zeit gewesen.
 Nachdem er gestürzt hat, tut ihm das linke Bein weh.
 Als die Party richtig losgeht, haben wir schon gegangen.
 Als die Party richtig losging, waren wir schon gegangen.

Richtig	Falsch
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3 e Was passt? Ordnen Sie zu.



Wir hatten uns verabredet,	bevor ich raus ging.
Ich war gefallen,	dass wir um 8 Uhr frühstücken.
Bevor sie in die Schule ging,	weil ich zu schnell gerannt bin.
Ich habe gelernt,	hatte sie die Zähne geputzt.

3 f Ergänzen Sie die Tabelle.



• wart gegangen • waren gegangen • war gegangen

Das Verb "gehen" im Plusquamperfekt	
1. ich	1. wir waren gegangen
2. du warst gegangen	2. ihr
3. er, sie, es war gegangen	3. sie, Sie
Ich war sehr müde, als ich ins Bett ging .	



3 g Lesen und vervollständigen Sie den Text.



• gebeten • hatte • gesucht • hatte • hatte • hatte
 • gehalten • erlebt

Linda saß mitten in der Innenstadt in ihrem Auto und bereits seit 20 Minuten nach einem Parkplatz Besorgt schaute sie auf die Uhr. Ihr Chef sie extra, pünktlich zu dem Termin zu erscheinen. Nun wurde die Zeit knapp. Die Angestellte schon oft, dass in der Innenstadt kaum freie Parkplätze vorhanden waren. Aber nun war die Lage wirklich hoffnungslos. Während Linda erneut eine Runde drehte, sah sie plötzlich einen jungen Mann, der sein Auto aufschloss. Der Fahrer nur kurz, um sich an der Imbissbude einen Snack zu besorgen. Linda dachte: Glück gehabt! Sie wartete einen Moment und steuerte erleichtert ihren Wagen in den freien Parkplatz.



3 h Was passt? Ordnen Sie zu.



Viele Gäste waren bereits nach Hause gefahren,

Nachdem die Dinosaurier ausgestorben waren,

Das Schulkind hatte

Nachdem Mark die Wahrheit erfahren hatte,

Nachdem ich dich angerufen hatte,

reichte er die Scheidung ein.

bin ich einkaufen gegangen.

eroberten die Säugetiere den Planeten.

als der Präsident kam.

seine Hausaufgaben nicht machen wollen.

TIPP: BEACHTEN SIE DAS TEMPUS.



Nachdem Claudia die Wahrheit **erfahren hatte**, **reichte** sie die Scheidung **ein**.

Ich **hatte** die E-Mail schon **gelesen**, als mein PC **abstürzte**.

3 i Was passt? Ordnen Sie zu.



Sie trank einen Espresso.

Klara besuchte ihren Onkel.

Er ging zu Bett. Vorher hatte

Wir kamen ins Hotel. Vorher

Ena ging spät ins Bett. Vorher

hatten wir die Stadt besichtigt.

Vorher hatte sie eine Pasta gegessen.

Vorher hatte sie ihn angerufen.

hatte sie ferngesehen.

er sich die Zähne geputzt.

3 j Lesen und vervollständigen Sie den Text.

- wanderte
- kauften
- tanzte
- reisten
- wartete

Wir in einem Wohnmobil durch Österreich.
 Meine Eltern mir eine Küche.
 Ich die ganze Nacht.
 Auf wen er?
 Mein Opa früher viel.

Persönliche Notizen

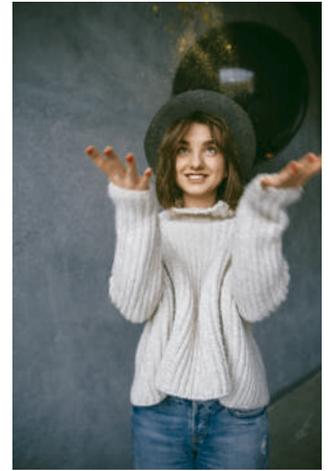
IV Mein Weg

4 a Lesen und vervollständigen Sie den Text.



- heirateten • wollte • hoffte • ging weg • war • machte
- arbeiteten • lernte • kennen • fand • sagte
- verdiente • ging • fühlte

Claudia in Ulm acht Jahre lang in die Schule. Dann machte sie eine Lehre und wurde Industriekauffrau. Mit 18 sie ihren Freund und mit 21 sie. Sie beide bei den Schwiegereltern auf dem Land. Ihr Mann war mit diesem Leben zufrieden. Aber Claudia nicht glücklich. Ein paar Jahre später Claudia eine gute Stelle bei Mercedes. Sie wurde Mitarbeiterin in der Marketingabteilung von Mercedes und viel Geld. Aber das Geld allein Claudia nicht glücklich. Und sie immer wieder, dass alles einmal anders wird. Claudia, dass sie sich damals auf dem Land überhaupt nicht frei Mit 30 sie etwas anderes, ein neues Leben. Für sie war jetzt klar, und sie



4 b Was passt? Ordnen Sie zu.



einen Traum erfüllen	biti zadovoljan
einen Traum haben	novi život
ein neues Leben	započeti novi život
zufrieden sein	imati hrabrost
ein neues Leben anfangen	imati san
Mut haben	ostvariti san

4 c Was ist richtig und was ist falsch?



	Richtig	Falsch
Claudia war nicht glücklich auf dem Land.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Claudia fühlte sich damals auf dem Land frei und erfüllt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Claudia fühlte sich damals auf dem Land überhaupt nicht frei.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit 25 ging Claudia weg.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Claudia fand später eine gute Stelle bei Mercedes.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Claudia fand später eine gute Stelle bei BMW.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit 30 ging Claudia weg.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Claudia war super glücklich auf dem Land.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Persönliche Notizen

4 d Was passt? Ordnen Sie zu.



das Kleeblatt



das Schwein



das Hufeisen

4 e Vervollständigen Sie das Gespräch.



Claudia: Damals habe ich mich nicht frei gefühlt.
Tada se nisam osjećala slobodno.



Ich: Ich verstehe dich. Aber wie geht es dir jetzt in der neuen?
Razumijem te. A kako si sad u novom gradu?



Claudia: Ganz gut. Ich habe einen neuen Job und ich bin mit meinem Leben zufrieden.
Sasvim dobro. Imam novi posao i zadovoljna sam sa svojim životom.



Ich: Das hört sich toll an. Aber was ist wirklich dein?
To zvuči super. Ali šta je zaista tvoj životni san?



Claudia: Na ja, um ehrlich zu sein, möchte ich eines Tages Mutter werden.
Pa da budem iskrena želim jednog dana postati mama.



Ich: Wow. Das ist ein toller Wunsch. Die sind der größte Reichtum.
Wow. To je super želja. Djeca su najveće bogatstvo.



Claudia: Da stimme ich dir zu.
Tu se slažem s tobom.



Ich: Dann drücke ich dir die, dass alles klappt so wie du es dir vorstellst.
Onda ti držim palčeve, da sve bude kako zamišljaš.

TIPP



Lesen und ergänzen Sie das Gespräch. Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet und nehmen Sie aktiv an dem Gespräch teil. Unsere Spracherkennung erkennt, ob Sie Ihren Text richtig ausgesprochen haben. Viel Spaß.

Persönliche Notizen

V Glücksbringer

5 a Lesen und vervollständigen Sie den Text.



- Blätter
- verschenken
- Marienkäfer
- Glückssymbol
- Kleeblatt
- Glück
- Symbol



Das Kleeblatt steht in Deutschland wie kein anderes für Glück. Vier muss es haben! Drei gelten nicht. Zu Silvester wird Glücksklee millionenfach in Gärtnereien gezüchtet, um ihn als Topfpflanze zu Um tatsächlich Glück zu bringen, muss das vierblättrige in freier Natur gefunden werden. Weil das gar nicht so einfach ist, hat der Finder erst recht Glück gehabt.

Auch der Marienkäfer ist ein Der Marienkäfer frisst Läuse und andere Schädlinge von den Pflanzen. Die Ernte wurde ertragreicher, wenn Marienkäfer auf Getreidehalmen krabbelten und von Baum zu Baum flogen. Reiche Ernte war früher ein großes Noch heute glauben die Deutschen daran, dass es Glück bringt, wenn ein Mensch mit Baum verwechselt - und auf ihm landet.

5 b Lesen Sie den Text.



"Schwein gehabt" ist eine Redewendung, die man in Deutschland öfter hört. Sie bezieht sich auf einen deutschen Glücksbringer, der mittlerweile gern als Marzipanfigur verschenkt wird: das Schwein. Viele Schweine zu haben, galt im Mittelalter als Zeichen von Reichtum und Wohlstand. Ihre Besitzer mussten nie hungern. Ähnlich wie eine gute Ernte galt auch erfolgreiche Viehhaltung als Zeichen großen Glücks. Schon war das Schwein als Glücksbringer geboren.

5 c Was ist richtig und was ist falsch?



- Das kleine Schwein wird noch kaum verschenkt.
- Das kleine Schwein wird als eine Marzipanfigur verschenkt.
- "Schwein gehabt" ist eine Redewendung, die man in Deutschland nicht verwendet.
- "Schwein gehabt" ist eine Redewendung, die man in Deutschland öfter hört.
- Viele Schweine zu haben, galt im Mittelalter als Zeichen von Reichtum.
- Viele Schweine zu haben, galt in der Zeit vor Christus als Zeichen von Reichtum.

Richtig	Falsch
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5 d Was passt? Ordnen Sie zu.



der Schornsteinfeger

der zerbrochene Spiegel

die schwarze Katze

5 e Was passt? Ordnen Sie zu.

Man sollte das Glück in	finde ich es unbezahlbar.
_____	_____
Glücklichsein kennt viele	die ich von meiner Oma bekommen habe.
_____	_____
Wenn meine Familie gesund ist,	Formen.
_____	_____
Mein Glücksbringer ist eine Halskette,	Einstellungssache.
_____	_____
Glück ist eine	kleinen Dingen suchen.
_____	_____
Viel Geld zu haben bedeutet nicht	unbedingt glücklich zu sein.
_____	_____

5 f Lesen und vervollständigen Sie den Text.



- Erinnerungsstücke • Kleeblätter • Formen • Halskette
- Schornsteinfeger • Glücksbringer • Glück • Zukunft
- Glückssymbole • Tasche

Glücklichsein kennt viele
 Jeder möchte für sich ein Stück Kleine
 begleiten uns deshalb durch den Alltag.
 Meist trägt man einen Anhänger am Schlüsselbund oder der
 mit sich.
 Auch ein Gegenstand, der in jeder Platz findet, kann ein
 Talisman sein.
 Manche Menschen lieben persönliche an
 glückliche Stunden und hoffen, dass diese Gegenstände ihnen auch in
 der Glück bringen.
 Andere setzen auf bekannte In Deutschland
 gelten Marienkäfer, der mit seiner Leiter, das
 Schwein oder Fliegenpilz als Glücksbringer. Auch vierblättrige
 und die Hufeisen der Pferde sollen Glück bringen.



SCHREIBEN SIE EINEN KURZEN AUFSATZ.



1. Haben Sie einen persönlichen Glücksbringer?
2. Was bringt Ihnen Glück?
3. Was bringt Ihnen Pech?

Persönliche Notizen

VI Grammatik

6 a Lesen und vervollständigen Sie den Text.



• wenn • Wenn • wenn • Wenn • als • Wenn • Als
• wenn • Als • Als

..... ich im Sommer nach Italien fahre, treffe ich meine Freunde.
..... sie in Venedig war, schrieb sie mir eine Karte.
..... uns Opa besuchte, brachte er immer Geschenke mit.
Er fährt immer sehr vorsichtig, es regnet.
..... mich die Polizei gestern anhielt, musste ich meinen Führerschein zeigen.
Er war erst 7 Jahre alt, sein Vater starb.
..... ich Halsschmerzen habe, nehme ich eine Tablette.
Sie musste immer viel mehr arbeiten, ihr Kollege krank war.
Die Nachbarin rief immer die Polizei, wir eine Party machten.
..... ich gestern durch diese dunkle Straße gehen musste, fühlte ich mich unwohl.



6 b Was ist richtig und was ist falsch?



	Richtig	Falsch
Ich habe die Prüfung erst bestanden, wenn ich schon 25 Jahre alt war.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe sofort seine Mutter angerufen, als ich von dem Unfall hörte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Als der neue Bond-Film kommt, gehen wir sofort ins Kino.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Immer als ich Luisa sehe, lächelt sie meistens.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Handschuhe ziehe ich erst an, wenn die Temperatur unter 5 Grad Celsius sinkt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Immer wenn das Wetter schön ist, muss ich raus!	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich um 1 Uhr in Leipzig ankam, fuhren keine Züge mehr.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir haben uns dieses Auto gekauft, als das alte kaputt ging.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6 c Lesen und vervollständigen Sie den Text.



• Reifenpanne • Pannendienst • Sicherheit • fahren

Vor einigen Jahren wollte Thomas mit seiner Frau Anna in den Urlaub
..... Als sie sich auf der Autobahn befanden, hatten sie eine
..... Thomas fuhr auf den Seitenstreifen und hielt an.
Beide zogen sich sofort Warnwesten an und Thomas stellte das
Warndreieck auf. Anschließend stellten sie sich zu ihrer eigenen
..... hinter die Schutzplanken, bevor sie den
..... anriefen.


 Persönliche Notizen
